Zeitschrift: Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 16 (2009)

Heft: 184

Vorwort: Editorial

Autor: Stieger, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Eine missverstandene Anspielung führt zum Streit, eine falsch interpretierte Mail zur falsch ausgeführten Arbeit. Die schlecht gewählte Geste führt zum Liebesdrama oder eine falsch übersetzte englische Metapher zum sinnlosen Text, die falsche Verhaftung zum falschen Zeitpunkt zur ausgewachsenen bilateralen Krise. Eine falsche Übersetzung steht vielfach am Anfang des Dramas. Andauernd muss Übersetzungsarbeit geleistet werden, damit die Beziehungen mit anderen nicht im Chaos enden. Die Übersetzung wird zurzeit weitflächig abgehandelt: Im November wird in St. Gallen der Lateinische Kulturmonat zu diesem Thema veranstaltet, das Sogar-Theater in Zürich inszeniert eine Reihe dazu und Umberto Eco schrieb das Buch «Quasi dasselbe mit anderen Worten».

Die Sprache erlebt eine Auffrischung durch Migrantinnen und Migranten und seit der digitalen Revolution auch durch Handy, Chat und Mail. Zudem schwappte das Vokabular des neoliberalen Wirtschaftssystems in Alltagssprache und Texte über. Gerade im Kulturund Medienbereich wird mit Begriffen wie Event und People unbedarft um sich geworfen. Dass der Teufel im Detail steckt und wie unsere Sprache von Ideologien unterlaufen wird, schreibt Pedro Lenz in seinem Artikel. Die Sprache ist im stetigen Wandel und der Blick muss geschärft werden für diverse Einflüsse. Oder wie Lenz schreibt: «Möge es uns gelingen, zwischendurch die Diktatur der Taktik und den Terror der Systeme in unserer Alltagssprache, wenn nicht gleich zu besiegen, doch wenigstens zu durchschauen.» Johannes Stieger

Des Weiteren: «Saiten» feiert seinen fünfzehnten Geburtstag mit einem Fest am 7. November in der Grabenhalle. Alle sind herzlich eingeladen. Mehr Infos finden sich auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Impressum

Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin 184. Ausgabe, Oktober 2009, 15. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Blumenbergplatz 3, Postfach 556, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Redaktion: Noëmi Landolt, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch

Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch Sekretariat: Gabriela Baumann,

sekretariat@saiten.ch

Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch Gestaltung: Carol Pfenninger, Michael Schoch, grafik@saiten.ch **Vereinsvorstand:** Susan Boos, Lorenz Bühler, Gabriela Manser, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen Anzeigentarife: siehe Mediadaten I. 2005 Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 60.-, Unterstützungsbeitrag Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-,

Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch Internet: www.saiten.ch

Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian Elsener, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska MessnerRast, Tobias Siebrecht, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sabina Brunnschweiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias Frei, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Daniel Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Manuel Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Andreas Niedermann, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian

Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Peter Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

© 2009, Verein Saiten, St. Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

C. und A. Kupper-Stiftung



Die Stiftung bezweckt neben ihrer Fördertätigkeit in den Bereichen Musik und bildender Kunst auch die Unterstützung von bedürftigen talentierten Schriftsteller/-innen mit Wohnsitz in der Schweiz. Berücksichtigt werden können Autor/-innen, die zur Realisierung ihrer Projekte auf Finanzierungsbeiträge angewiesen und allgemein in finanzielle Not geraten sind.



www.kupper-stiftung.ch





